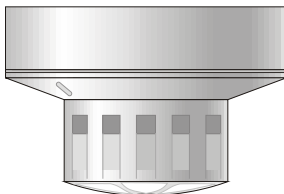




Optischer Rauchmelder 60.030 Typ 062040

Montage- und Installationsanleitung



1 Allgemeines

1.1 Funktion

Optische Rauchmelder arbeiten nach dem Streulichtprinzip. Eine Leuchtdiode sendet Infrarotlichtstrahlen aus. Tritt Rauch in die Melderkammer ein, lenkt dieser die Lichtstrahlen so ab, dass sie teilweise auf eine Fozelle treffen. Der Melder schaltet dann auf Alarm um.

1.2 Anwendung

Setzen Sie optische Rauchmelder überall da ein, wo bei Entstehung eines Brandes mit Rauchgasentwicklung zu rechnen ist. Dies ist i. A. bei festen Kunststoffen und organischen Stoffen der Fall.

Hinweis



Rauchmelder vor Wärmemelder

Bevorzugen Sie den Einsatz von Rauchmeldern.

Bei Feststallanlagen für Abschlüsse in Rettungswegen und bei Feststallanlagen für Rauchschutztüren sind Rauchmelder zwingend vorgeschrieben.

In Räumen in denen Staub, Rauch oder Aerosole auftreten, können optische Rauchmelder auch im Normalbetrieb ausgelöst werden.

Für Brände, die ohne oder mit nur kurzer Schwelphase entstehen sind optische Rauchmelder nur bedingt einzusetzen. Verwenden Sie in diesen Fällen grundsätzlich Wärmemelder (z. B. 60.101 Typ 062700).

1.3 Überwachungsbereich von Brandmeldern

Um eine optimale Überwachung zu erhalten, sind bei Feststallanlagen von Feuer- schutzabschlüssen meist mehrere Brandmelder erforderlich, denn Brandmelder haben einen begrenzten Überwachungsbereich von ca. 4 m im Durchmesser. Die Richtlinien des DIBt regeln die erforderliche Melderanzahl und die Art der Montage. Lesen Sie hierzu die Montage- und Installationsanleitung „Feststallanlagen für Feuer- schutzabschlüsse“ (Nr. D00267xx).

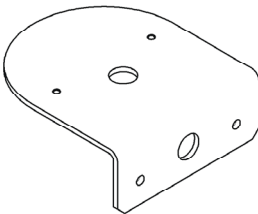
2 Montage

Die Brandmelder bestehen aus 2 Funktionseinheiten (Abb. 1):

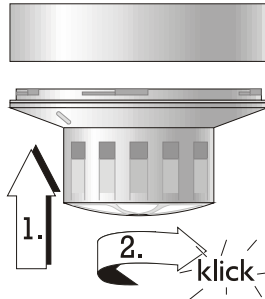
- dem Melderkopf mit Sensoreinheit und Logik sowie
- dem Meldersockel mit Anschlusseinheit.

So montieren Sie die Brandmelder

- Führen Sie die Anschlusskabel durch die mittlere Bodenöffnung des Meldersockels.
- Befestigen Sie den Meldersockel mit 2 geeigneten Schrauben am Montageort.
Verwenden Sie zur Wandmontage den Montagewinkel Art.-Nr. 60 004-20 (Abb. 1 a.)).
- Schließen Sie die Anschlusskabel an den Anschlussklemmen an (siehe Kap. 2.1).
- Setzen Sie den Melderkopf in den Sockel ein. Drehen Sie den Melderkopf im Uhrzeigersinn bis der Melderkopf im Sockel einrastet (Abb. 1 b.)).



a.) Montagewinkel 60 004-20

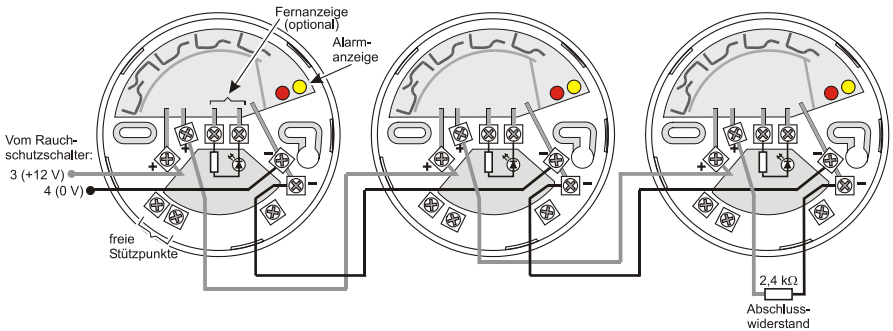


b.) Einsetzen des Melders in den Meldersockel

Abb. 1: Montage der Melder

2.1 Elektrischer Anschluss

Anschlussplan



Sie können insgesamt bis zu 20 Brandmelder anschließen.



Schließen Sie den letzten Melder einer Melderlinie mit einem Widerstand 2,4 kΩ ab.

Abb. 2: Anschlussplan der Brandmelder

Hinweis



Schließen Sie den letzten Melder der Melderlinie mit einem Widerstand 2,4 kΩ ab (Abb. 2).

Sie können insgesamt bis zu 20 Brandmelder anschließen.

2.2 Inbetriebnahme und Wartung

Nachdem Sie die Betriebsspannung angelegt haben sind die Brandmelder betriebsbereit.

Brandmelder unterliegen einem Verschleiß. Sie können verschmutzen und ihr Ansprechverhalten ändern. Deshalb müssen Sie alle Brandmelder regelmäßig prüfen.

So prüfen Sie die Brandmelder

Brandmelder prüfen Sie, indem Sie einen Brand simulieren.

- Thermo-Differenzial-Wärmemelder:
prüfen Sie mit einem Haartrockner oder mit einem Warmluftgebläse.
- Optische Rauchmelder:
Blasen Sie Rauch in die Melderkammer.

Hinweis



Eine zu häufige Prüfung der Rauchmelder mit Prüfspray oder Rauch kann die Melder verschmutzen.

Prüfen Sie nur, wenn dies unbedingt erforderlich ist.

So prüfen Sie mit dem elektrischen Prüfsystem

Für eine Alarmauslösung während der Installation ist in effeff-Brandmeldern ein elektrisches Prüfsystem integriert.

- Halten Sie einen Magneten (z. B. Stabmagnet) an die in der Abb. 3 gezeigte Stelle.
- Nach ca. 5 Sek. leuchtet am Melder die Alarmanzeige.
Der Rauchschutzschalter schaltet in den Alarmbetrieb.

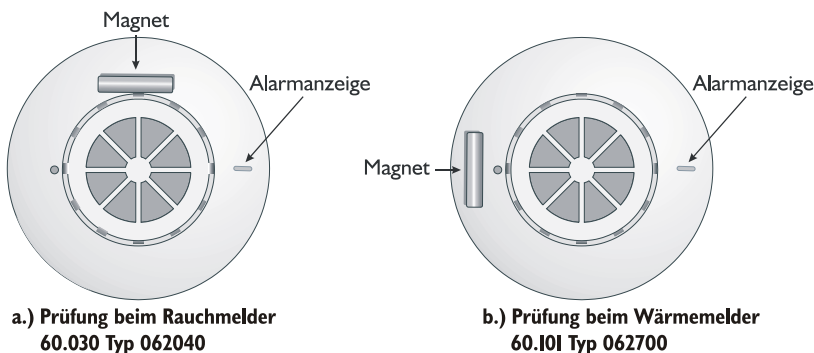


Abb. 3: Elektrische Prüfmethode bei effeff-Brandmeldern

2.3 Alarmanzeige

Die Alarmanzeige (Abb. 3) leuchtet, bis der Brandmelder manuell rückgestellt wird.

Schalten Sie dazu die Betriebsspannung für mindestens 5 Sek. ab.

Bei den effeff-Rauchschutzschaltern drücken Sie die Taste

„Rauchmelder Rückstellung/Tür schließen“ (siehe Bedienungsanleitung „Feststellanlagen für Feuerschutzabschlüsse“).

3 Technische Daten

Betriebsnennspannung	12 V DC
Nennstromaufnahme	ca. 60 μ A (in Ruhe); ca. 15 mA (Alarm)
Ausgang „Fernanzeige“	12 V / 10 mA
Betriebstemperaturbereich	-5 °C bis +60 °C
Lagertemperaturbereich	-25 °C bis +70 °C
Schutzart nach	IP 42 (DIN EN 60 529, 2000-09)
Gehäuse	Kunststoff, reinweiß (RAL 9010)
Abmessungen	\varnothing 100 mm, H 80 mm (mit Sockel)